

Baustart des Kunstrasenplatzes steht bevor

Im Oktober beginnen die Arbeiten für die Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli. Der Zugang zur Aussensportanlage wird umgestaltet. Das neue Blockheizkraftwerk nimmt den Betrieb auf und kann am 18. Oktober besichtigt werden.

Die Baubewilligung für die Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli liegt vor. Damit steht dem Baustart nichts mehr im Weg. Zunächst wird der Installationsplatz eingerichtet, anschliessend folgen Erdaushub- und Tiefbauarbeiten. Danach wird die Be- und Entwässerungsinfrastruktur vorinstalliert. Noch vor Wintereinbruch soll der Unterbau und die Kofferung eingebaut werden. Während der Wintermonate werden die Arbeiten witterungsbedingt reduziert. Im Frühjahr 2026 folgen als erstes die Planearbeiten. Anschliessend wird der Kunstrasen verlegt. Die Freigabe des neuen Spielfelds ist für Mai 2026 vorgesehen.

Die Stimmberechtigten von Schüpfheim hatten dem Projekt (Bruttoinvestition von 3,1 Millionen Franken) am 30. März 2025 mit deutlichen 72 Prozent zugestimmt. Es entsteht ein moderner Kunstrasenplatz, der nicht nur dem Fussballclub Schüpfheim, sondern auch den Schulen und weiteren Vereinen zugutekommt. Das Vorhaben kompensiert den Wegfall eines bisherigen Spiel- und Trainingsfeldes, entlastet die Turnhallen in den Übergangszeiten und stärkt langfristig die Attraktivität Schüpfheims als Wohn- und Lebensort.

Neuer Zugang Aussensportanlage

Das Quartier Moosmättli ist bei grösseren Veranstaltungen in der Sporthalle und auf der Regionalen Sportanlage Moosmättli zunehmend von Suchverkehr und wildem Parkieren betroffen. Um die Situation zu entschärfen und gleichzeitig den Eingangsbereich der Aussensportanlage markanter und einladender zu gestalten, sind verschiedene Massnahmen geplant. Primär wird der Zugang auf die Höhe der Sporthalle Moosmättli verlegt. Besucherinnen und Besucher erreichen die Plätze und Räumlichkeiten über einen kurzen, rollstuhlgängigen Weg. Für Fahrzeuge wird ein Wendekreis eingerichtet. Ab Höhe Moosmättli 7 wird ein Fahrverbot installiert. Die Arbeiten beginnen im Verlauf dieses Herbstes und sollen im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein.

Eröffnung Blockheizkraftwerk

Nach anderthalbjähriger Bauzeit kann das Blockheizkraftwerk der Wärmeverbund Schüpfheim AG die Energieproduktion für den Wärmeverbund aufnehmen. Die Bevölkerung ist am Samstag, 18. Oktober, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr, zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.

Das Kraftwerk ersetzt die alte Heizzentrale im Chlosterbüel. Mit Hilfe moderner Holzvergasungstechnologie wird künftig klimafreundliche Wärme für bis zu 1000 Haushalte sowie Strom für rund 750 Haushalte erzeugt. Das Holz stammt aus regionalen Wäldern und holzverarbeitenden Betrieben, was die lokale Wertschöpfung stärkt und dank kurzer Transportwege den CO₂-Ausstoss minimiert. Die Gemeinde Schüpfheim besitzt eine 20-Prozent-Beteiligung an der Betreibergesellschaft Wärmeverbund Schüpfheim AG.

Gelungener Austausch mit Vereinen

Mitte September lud der Gemeinderat die Präsidentinnen und Präsidenten der Schüpfeimer Vereine zu einem Austausch ins Entlebucherhaus ein. In fünf Gruppen diskutierten die Teilnehmenden mit je einem Gemeinderatsmitglied Fragen rund um die Motivation für die Vereinsarbeit und die Unterstützung durch die Gemeinde. In lebhaften Gesprächen wurden zahlreiche Rückmeldungen und Ideen gesammelt. Während dem Apéro wertete der Gemeinderat die Antworten aus und präsentierte sie zusammengefasst zum Abschluss des Treffens. Es zeigte sich, dass die Gemeinde den Vereinen mit einer optimalen Infrastruktur, der Erhöhung der Sichtbarkeit, einer offenen Kommunikation und guter Vernetzung Support bieten kann. Nun liegt es am Gemeinderat, aus dem Feedback konkrete Handlungsansätze zu formulieren und diese in die Mehrjahresplanung aufzunehmen. Die vollständigen Diskussionsergebnisse sind auf der Website der Gemeinde unter www.schuepfheim.ch abrufbar.

Neue Sportkoordinatorin

In der Region Luzern West werden Sport und Bewegung künftig stärker vernetzt gefördert. Gemeinden, Schulen, Vereine und private Anbieter koordinieren ihre Angebote über eine Arbeitsgruppe „Sport und Bewegung“ sowie eine regionale Sportkoordinationsstelle. Ziel ist es, Veranstaltungen besser abzustimmen, bestehende Angebote bekannter zu machen und neue Aktivitäten zu entwickeln – für mehr Bewegung, Gesundheit und Lebensqualität. Jede Gemeinde bestimmt dafür eine Sport-Ansprechperson. Finanziert wird das Projekt je zur Hälfte vom Kanton Luzern und der Region Luzern West, die lokalen Koordinatoren durch die Gemeinden. An seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat Doris Vogel, Schächlimatte 7, zur Sport-Ansprechperson von Schüpfheim gewählt. Sie ist als Lehrperson und Mitglied des Turnvereins Schüpfheim prädestiniert für diese Aufgabe. Gemeinderat und Verwaltung freuen sich über die Wahl und wünschen Doris Vogel Befriedigung in der künftigen Aufgabe.

Stellenausschreibung

Aufgrund der anstehenden Pensionierung des Stelleninhabers suchen wir nach Vereinbarung eine/einen Sachleiter/in Regionales Bauamt 80 - 100 Prozent. Zu den Hauptaufgaben gehören die Beratung von Bauherrschaften, die Prüfung von Baugesuchen sowie die Erstellung von Baubewilligungen. Wir erwarten eine abgeschlossene bautechnische Ausbildung, Kommunikationstalent und Freude an Teamarbeit. Das vollständige Stelleninserat ist auf der Website der Gemeinde Schüpfheim aufgeschaltet.

Jungbürgerfeier

Nach der Begrüssung durch Gemeinderat Reto Zemp erhielten die 13 anwesenden jungen Erwachsenen bei einer Führung durch das Blockheizkraftwerk spannende Einblicke in die Energieversorgung. Zwei Vertreter des Fernwärmenetzes führten die Gruppe kompetent durch die Anlage. Nach einem Apéro folgte im Gemeindesaal Adler ein geselliger Burgerplausch. Beim anschliessenden Gemeinde-Battle traten gemischte Teams aus Gemeinderäten und Jungbürgern gegeneinander an, versuchten schwierige Fragen zu beantworten und sorgten so für gute Stimmung. Der Abend endete gemütlich gegen 23 Uhr.

Sträucher-Tauschaktion der UWEK

Am Samstag, 25. Oktober 2025, von 08.00 bis 12.00 Uhr, organisiert die Umwelt- und Energiekommission der Gemeinde auf dem Areal der Fünfstern Garten AG eine Sträucher-Tauschaktion. Wer exotische Sträucher wie Kirschlorbeer, Forsythie oder Thuja mit samt Wurzeln abgibt, erhält dafür heimische Sträucher (kostenlos bis zehn Stück pro Haushalt, ab dem elften Strauch für neun Franken). Neu können Sträucher auch ohne Abgabe fremder Arten für neun Franken erworben werden. Das Sortiment umfasst ökologisch wertvolle Arten wie Kornelkirsche, Schwarzen Holunder und Hundsrose. Ziel ist es, die Artenvielfalt zu fördern und invasive Pflanzen zu reduzieren.

Wanderweg Chlusbode-Chlusstalde

Die Gemeinde Schüpfheim hat den Emmenuferweg zwischen Chlusbode und Chlusstalde neu angelegt, um die Sicherheit und das Naturerlebnis für Wandernde zu optimieren und die Landwirtschaft zu entlasten. Der Weg verläuft von der Änetämme-Brücke direkt entlang der Kleinen Emme bis zur neuen Chlusboden-Brücke, unterquert diese, windet sich im Zickzack nach oben und mündet kurz vor der Kapelle St. Niklaus in die alte Flühlistrasse. Im oberen Teil des ansteigenden Abschnitts sind hölzerne Handläufe montiert. Dank vorhandener Maschinen und Baggerpiste konnten Synergien genutzt und Kosten gesenkt werden.

Die Arbeiten sind nun abgeschlossen und der Weg ist signalisiert. Der neue Wanderweg ist ab sofort begehbar.

Amtliche Mitteilungen**Schüpfheim****Erteilte Baubewilligungen**

- Dahinden Werner, Chätterech, für den Neubau eines Löschwasserbeckens;
- Heller-Schmid Rahel und Werner Michael, Roomüli 4, für den Anbau des Wohnhauses mit zusätzlicher Wohnung, Roomüli 6;
- Schmid Romy, Hauptstrasse 45, für den Ersatz der Elektrospeicherheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe.